

26.10.2011 - 13:57 Uhr

Winterflugplan in Frankfurt: Bis zu 90 geplante Flüge pro Stunde

Frankfurt (ots) -

Neue Interkontinental-Verbindungen nach San Juan/Puerto Rico, Ras al Khaimah/Vereinigte Arabische Emirate und zum Flughafen Haneda in Tokio - drei neue Ziele in Großbritannien

Im Winterflugplan, der ab dem 30. Oktober in Kraft tritt, machen die Fluggesellschaften von der Kapazitätserweiterung mit der Inbetriebnahme der neuen Landebahn Nordwest Gebrauch. In einem ersten Schritt wird im Winter die Zahl der möglichen geplanten Flüge von bisher durchschnittlich 83 auf 90 Flüge pro Stunde erhöht. Die Zahl der Starts steigt um 3,7 Prozent auf 4.535 Abflüge pro Woche. Das Sitzplatzangebot erhöht sich um 7,1 Prozent auf 715.000 Plätze wöchentlich.

Im Interkontinentalverkehr nimmt Lufthansa die 2005 eingestellte Flugverbindung nach Rio de Janeiro wieder auf und bedient die brasilianische Metropole fünfmal pro Woche. Als neue Verbindung fliegt ANA All Nippon Airways ab dem 21. Januar 2012 erstmals den Flughafen Haneda in Tokio an. ANA setzt hier als erste Airline der Welt die Boeing 787 "Dreamliner" auf einer Interkontinentalstrecke ein. Damit ist Tokio zusammen mit Narita Airport täglich viermal ab Frankfurt erreichbar.

Neu im Flugplan sind auch die Städte San Juan in Puerto Rico und Ras al Khaimah in den Vereinigten Arabischen Emiraten. San Juan wird von Condor zweimal wöchentlich angefliegen und mit Ras al Khaimah kommt als neue Fluggesellschaft RAK Airways einmal wöchentlich nach Frankfurt. Emirates bietet ab dem 1. Dezember sieben Flüge pro Woche nach Dubai an. Damit können Passagiere dieses Ziel täglich dreimal ab FRA anfliegen. United Airlines fliegt ab 3. Januar zweimal täglich nach Newark. Dadurch erhöht sich das Angebot in die Metropolregion New York auf bis zu acht Flüge pro Tag. Singapore Airlines setzt auf der Strecke Singapur - Frankfurt - New York ab dem 15. Januar den Airbus A380 anstelle der bisher verkehrenden Boeing 747 ein. Den Komfort der A380 bietet auch Lufthansa ihren Passagieren auf den Flügen zwischen Frankfurt und Singapur bereits ab dem 30. Oktober.

In Europa führen mehrere neue Strecken nach Großbritannien. Lufthansa nimmt Aberdeen mit drei täglichen Abflügen und den Flughafen Gatwick in London mit zwei täglichen Abflügen ins Winterprogramm auf. British Midland Airways bietet als neue Fluggesellschaft in Frankfurt erstmals das Flugziel Nottingham/East Midland an und plant 16 Verbindungen pro Woche. Richtung Süden nimmt Air Dolomiti eigenständig zwölf wöchentliche Dienste zum neuen Zielort Bergamo in Norditalien auf und Lufthansa fügt die österreichische Stadt Klagenfurt mit zwei wöchentlichen Flügen in ihr Streckennetz ein.

Die wichtigste Veränderung im Inlandverkehr ist die Einstellung der Flugdienste von Air Berlin auf der Strecke zwischen Frankfurt und Hamburg, die von dieser Airline zuletzt bis zu fünfmal täglich befliegen wurde sowie die Aufstockung der Lufthansa-Frequenzen nach München um sechs wöchentliche Verbindungen auf 96 Abflüge pro Woche.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter www.fraport.de, Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Kontakt:

Fraport AG
Mike Peter Schweitzer
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-70555
m.schweitzer@fraport.de
<http://www.fraport.de>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100706656> abgerufen werden.